

Vorbemerkung 1:

Der im Folgenden ausgeführte Lebenslauf (bzw. die Lebensläufe) mag auf den ersten Blick abwegig, unsinnig, ja schlichtweg erfunden erscheinen, dies täuscht jedoch. Der Autor ist jederzeit in der Lage, Belege und andere subjektiv ebenso wie objektiv völlig überzeugende Beweise für die völlige Wahrheit der Behauptungen zu erbringen, möchte dies jedoch vermeiden, da die konventionelle Geschichtsforschung beim Auftauchen dieser Fakten doch arg ins Schleudern geraten würde.

Vorbemerkung 2:

Der, momentan unter dem Namen Theophil Diocletianus Cimrman bekannte, Verfasser dieses Lebenslaufs, trug im Laufe der Jahrhunderte viele Namen. Ich (denn um mich handelt es sich) durchlebte viele Leben, an die ich mich samt und sonders und bis in das letzte (infinite) Detail ich mich erinnere. Es würde zu weit führen, diesen unzähligen Identitäten in allen der Menschheit bekannten Epochen (inklusive die Zeit der heute als Urmenschen bekannten ersten Zivilisation) die schriftliche Aufmerksamkeit zu geben, die sie verdienen, deshalb folgen nur einige willkürliche Beispiele, im jeweiligen Stil der Zeit verfasst und zum besseren Verständnis in die deutsche Sprache übersetzt.

Wien (Vindomina, Uuenia, o.ä.), A.D. 2010

Lebenslauf #1 (~3,27 Millionen Jahre vor der Zeitenwende)

Als Sohn des Jägers Brfz westlich des großen Fniz-Sumpfes geboren standen die Weichen für mich (zu dieser Zeit bekannt als Ugluk) bereits nach links. Ich erfand relativ früh die Kettensäge, deren Geheimnis aber nach meinem Tod leider in den Wirren um die Abwehr des Angriffes der Granki verloren ging. Danach wurde ich Anführer meines Stammes und konnte das Feuer, die Schrift, die vernünftige Sprache und die Stand –Up Comedy (damals auch als Lie-Down-Comedy bekannt) erfinden. Ich starb leider früh an Pest und Cholera gleichzeitig, die ich damit (leider) auch erfand.

Lebenslauf #2 (1 Million Jahre vor Christus, eigtl. Klaus)

Proll, Großgelehrter von Atlantis wurde ich erst, nachdem ich mit einer brillanten Festschrift zum 70. Todestag von Floyd, dem Großhierophanten von Urfik in wissenschaftlichen Kreisen aufgefallen war. Damals war Atlantis (1574 Jahre vor dem Umsturz durch Hui dem Schrecklichen) eine von Weisen regierte Föderation. Was für eine Zeit. Prolls Herrschaft läutete das goldene Zeitalter in der langen Geschichte Atlantis' ein. Er starb nach einem langen, erfüllten Leben im Alter von 231 Jahren.

Lebenslauf #3 (2603 v. Chr.)

Sankhmet, zweite Schneiderin am Hof Pharao Snofrus. Ein glückliches aber relativ kurzes Leben. Sankhmet war als Tochter des als Erfinder des Lendenschurzes bekannten Fneruth in relativ geordnete Verhältnisse geboren worden. Im Laufe ihres Lebens brachte sie 3 Söhne zur Welt von denen einer als Reisender eine lokale Berühmtheit an den Quellen des Nils wurde.

Lebenslauf #4 (A.D. 39)

Bereits zu Lebzeiten als das tollste Pferd der Welt bekannt, stieg Incitatus bis zum Lieblingstier des römischen Kaisers Caligula und Mitglied des römischen Senats auf.

Lebenslauf #5 (A.D. 1194)

Kaiser Friedrich II. (siehe Wikipedia)

Lebenslauf #6 (heute)

Geburt 1979 auf einer unbekanntem Mittelmeerinsel aus einem Ei. Wahrscheinlich der Sohn der Göttinnen Aphrodite und Pallas Athene, dem ersten homosexuellen Paar, das auf natürlichem Wege ein Kind bekam. Mit 18 Abschluss auf einer ungenannt bleiben müssenden Hochschule als jüngster Absolvent aller Zeiten und heute der heimliche Herrscher der Welt (aber etwas desinteressiert).

Motivation

Als Gründer des ersten Sparvereines in der Spätantike (auf der Insel Euböia) und deshalb reichstem Mensch der Welt habe ich es eigentlich nicht nötig zu sparen. Dass Sie trotzdem heute dieses Schreiben in Händen halten liegt hauptsächlich in der Tatsache begründet, dass ich den geistigen Austausch mit Menschen schätze, und mir momentan etwas fad ist (wie die Wiener vielleicht sagen würden). Durch meine immense Erfahrung und meinen profunden Reichtum bin ich aber ein sehr wertvolles „Asset“ für Ihre Institution.

herzlichst,

Theophil Diocletianus Cimrman

PS: Mein (erfundenes) Facebook Alias ist „Daniel Jeller“, ein ordinärer Name den ich mir zur Verwirrung Minderbemittelter habe einfallen lassen...